

EVIDENT *tipps&tricks*

Software für 18... 48

SYMBOLANZEIGE IM TERMIN

Das spart Ihnen täglich viele Klicks zu Patientenauswahl oder Wartezimmerliste: Die Symbole zur Anzeige des aktuellen eGK-Status werden auch in TIS angezeigt. Schieben Sie den Mauszeiger auf den Termin des Patienten, so sehen Sie das betreffende Symbol im eingeblendeten Infokasten vor dem Patientennamen.

The screenshot shows a patient appointment list on the left and a detailed patient information pop-up on the right. The appointment list has columns for time slots (10:00, 15, 30, 45, 11:00, 15, 30, 45, 12:00, 15, 30, 45) and patient names. The patient information pop-up for Christiane Gruber includes:

- Patient: Gruber, Christiane (4)
- Termin am: Do 11.04.2019 10:00
- Dauer: 15
- Gruppe: Beratung
- Behandlg: PA Beratung
- Beh: MUE
- Raum: R 1
- Telefon: 06074/45784
- Telefon2: 0160-16456465156
- E-Mail: evident@evident.de
- Kontrolliert:

Beispiel im Bild: Bei der Patientin wurden im aktuellen Quartal Leistungen erbracht, aber weder ein Ersatzverfahren durchgeführt noch eine eGK eingelesen.

Steht an dieser Stelle bei einem Kassenpatienten kein Symbol, kann es ein Neupatient sein, oder es wurden im Quartal weder Leistungen erbracht noch eine Karte eingelesen.

Um den Infokasten zu sehen, setzen Sie im TIS-Menü **Ansicht, Einstellungsdialog** auf der Registerseite **Terminendarstellung** einen Haken bei **Allgemeine Behandlungsnotizen anzeigen (Mauszeiger)**.

Bei Privatpatienten sehen Sie übrigens immer dieses Symbol für **Chipkarte eingelesen**.

Bei Ersatzverfahren hat das Chipkarten-Symbol ein grünes Ausrufezeichen.

Mehr rund um die Symbole lesen Sie in der Referenzhilfe unter **Patientenauswahl**.

ERSATZVERFAHREN – WANN UND WIE?

Das Ersatzverfahren ist die Lösung für viele Fehlermeldungen der KZBV-Module. Es ist erlaubt, wenn Sie die Chipkarte nicht einlesen können, entweder weil der Patient noch keine gültige Karte hat oder es Probleme mit Lesegerät oder Karte gibt. Klären Sie ein Ersatzverfahren jedoch am besten vorab mit Ihrer KZV.

So funktioniert's:

Liegt für das laufende Quartal noch kein Versichertenachweis vor, so wird das in den Patienten-Stammdaten auf dem Register **Deckblatt** angezeigt:

The screenshot shows a red warning message: "Die Chipkarte wurde in diesem Quartal noch nicht eingelesen!". Below the message is a button labeled "Ersatzverfahren".

Klicken Sie auf **Ersatzverfahren**, um die nötigen Daten manuell zu erfassen.

Wurde ein Ersatzverfahren durchgeführt, so sehen Sie im Deckblatt an gleicher Stelle diese Meldung:

Achtung: Ersatzverfahren

Wann Sie auf der rechten Seite des Fensters eGK- und wann KVK-Daten ankreuzen? Setzen Sie im Ersatzverfahren eine Markierung bei **eGK-Daten** bei allen gesetzlich Versicherten und bei Patienten, die über Auslandsabkommen abgerechnet werden (Besondere Personengruppe 7).

Das KVK-Format greift bei allen Sonstigen Kostenträgern wie Bundeswehr, Polizei, Asyl, Sozialamt. Setzen Sie bitte zusätzlich einen Haken bei **Anderer Versichertennachweis liegt vor**.

Zur Sicherheit vor Fehlermeldungen des KZBV-Moduls empfehlen wir, nach dem Scheinbuchen den Schein vorab prüfen zu lassen. Dies tun Sie im Navigator der Karteikarte unter **Schein**. Makieren Sie den Schein, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Prüfung für ZA-DTA durchführen**.

KARTEIKARTE: BEHANDLER UND ERFASSER ANZEIGEN

Wussten Sie, dass Sie der größeren Übersicht wegen seit einiger Zeit in der Leistungserfassung sowohl den Behandler als auch den Erfasser einer Leistung parallel anzeigen lassen können? Bis dato war das nur alternativ möglich.

Und so geht's:

Über vorangestelltes Symbol unten links in der Karteikarte gelangen Sie in die **Einstellungen**. Auf der Registerseite **Einstellungen** setzen Sie bitte hier ein Häkchen:

Behandler und Erfasser anzeigen

So schaut's dann aus:

Art	Abg	Beh	Erf
KB		MUE	MA1
KB		MUE	MA1
ZE		MUE	MA1
KF		MUE	MA1

Die Anzeige des jeweiligen Erfassers setzt voraus, dass Sie mit Benutzerprofilen arbeiten.

HUNDERTFALL-STATISTIK: SO IST SIE HILFREICH

Die Hundertfall-Statistik hilft Ihnen, Ihre wirtschaftliche Behandlungsweise statistisch zu überprüfen, und zwar schon vor der Quartalsabrechnung. Im Statistik-Modul **Praxis-Profil** sehen Sie anhand der Prozentwerte Ihrer Praxis in der Spalte **Praxis %**, ob der Anteil der entsprechenden Leistung über oder unter dem KZV-Durchschnitt liegt. Je mehr Ihre Praxis über dem Durchschnitt liegt, desto höher wird der Rotanteil in der Darstellung der Spalte **Abweichung**.

100 Fall Statistik						
<	Leistung	Geb.Nr.	Anz.	Praxis%	KZV%	Abweich. %
1	F1	13a	14	350,00	32,40%	980,25%
2	F2	13b	2	50,00	31,32%	59,64%
3	Zy4			0,00%	0,01%	0,00%
4	Zy3			0,00%	0,42%	0,00%

Die dafür notwendigen KZV-Durchschnitte können Sie in den Einstellungen des Praxis-Profiles, Register **Durchschnitte** eingeben:

Einstellungen			
Durchschnitte			
Bereich:	KC	Variante:	Standard
Werte:	Leistung	KZV%	Durchschnitt bilde
1	A1	45,50%	Ja
2	A10	0,00%	Nein
3	A11	0,04%	Nein
4	A6	0,80%	Nein

Achten Sie bitte darauf, dass beim jeweiligen Wert in der Spalte **Durchschnitt bilden** ein **Ja** ausgewählt ist.

Hier können Sie verschiedene Varianten der Vorgaben für die Hundertfall-Statistik anlegen, etwa für unterschiedliche Praxen oder KZV-Gebiete. Diese Varianten lassen sich dann in der Hundertfall-Statistik des Praxis-Profiles anwählen. Freilich müssen Sie die Werte in der Spalte **KZV%** stets aktuell halten, um relevante Ergebnisse zu erhalten. Diese Werte erhalten Sie bei Ihrer KZV.

Bei der Neuaufnahme von Leistungen in diese Tabelle ist es nötig, dass Sie sie genauso erfassen, wie sie im Gebührenkatalog hinterlegt sind, damit die Statistik sie auswerten kann. Steht im Gebührenkatalog zum Beispiel die **exz1**, und Sie tragen hier stattdessen **exc1** ein, bleibt die Leistung bei der Hundertfall-Statistik wegen des Fehlers unberücksichtigt.

Wenn Sie etwas in den Einstellungen des Praxis-Profiles geändert haben, dann klicken Sie bitte erst auf **Übernehmen** und dann auf **Schließen**:

